

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wartet, die ihm anscheinend heute in hohem Masse fehlen – so bleibt doch soviel wertvolle Aussage, Überzeugendes, so manche mutige Klarstellung und befreiende Charakterisierung, dass die gründliche Auseinandersetzung mit diesem Werk einen grossen inneren Gewinn bedeutet.

Ferd. Pfammatter, dipl. Arch., Zürich

Bautechnische Vermessung. Von K. Herrmann. Fünfte Auflage. 44 S. Bonn 1965, Ferd. Dümmers Verlag.

Das dünne Bändchen enthält die folgenden Kapitel: 1. Masseinheiten und Messungselemente, 2. Streckenmessung, 3. Abstecken von Geraden und rechten Winkeln, 4. Einfache Lagemessung, 5. Horizontal- und Vertikalwinkelmessung, 6. Polygonzug, 7. Kartierung, Flächen- und Massenberechnung, 8. Tachymetrische Geländeaufnahme, 9. Höhenschichtenplan, 10. Nivellement, 11. Längs- und Querschnitte, 12. Flächennivellement, 13. Übertragung des Bauentwurfes ins Gelände, 14. Kreisbogenabsteckung, 15. Trassierung mit Übergangsbogen. Niemand wird auf den wenigen Seiten, denen ein Kapitel gewidmet ist, eine lehrbuchartige Darstellung oder ein Handbuch erwarten. Der Verfasser bezeichnet seine Schrift als kleines Hilfsmittel, und in dieser Eigenschaft wird sie dem Praktiker, der rasch über verschiedene Methoden einen Überblick gewinnen will, sicherlich gute Dienste leisten.

Prof. Dr. F. Kobold, ETH, Zürich

Wettbewerbe

Kantonales Berufsschulhaus in Stans. Der Landrat des Kantons Nidwalden eröffnet zur Erlangung von Entwürfen für ein solches Schulhaus und eine kantonale Sonderschule auf dem Areal «Breiten» in Stans einen öffentlichen Projektwettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1965 im Kanton Nidwalden niedergelassen sind sowie solche, die, im In- oder Ausland wohnend, das Bürgerrecht des Kantons Nidwalden besitzen. Ausserdem werden drei Architekten zu diesem Wettbewerb eingeladen. Fachleute im Preisgericht: Hans Schürch, Luzern, Werner Frey, Zürich, Andreas Liesch, Chur, Viktor Slongo, Beckenried. Die Wettbewerbsunterlagen können sofort, aber bis spätestens 18. März 1966 gegen Bezahlung von 50 Fr. (Postcheckkonto 60-12525, Staatskasse Nidwalden), sowie Ausfüllung eines Anmeldeformulars, bei der Staatskasse des Kantons Nidwalden in Stans bezogen oder bestellt werden. Der Ablieferungstermin ist auf Freitag, 12. Aug. 1966 festgelegt. Dem Preisgericht steht zur Ausrichtung von sechs Preisen ein Betrag von 23 000 Fr. zur Verfügung.

Ankündigungen

Gewässerschutz im Lande Nordrhein-Westfalen

Am Donnerstag, 3. März 1966, und Freitag, 4. März 1966, findet im Haus der Technik in Essen die 3. Tagung über dieses Thema statt. Sie wird geleitet von Ministerialrat E. W. Kau, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf. Auskunft erteilt die Geschäftsführung Haus der Technik e. V., Essen, Hollestrasse 1, Postfach 767, Fernruf 23 27 51, Fernschreiber 0857 669, Anmeldung bis zum 24. Februar.

Internationale Frühjahrsmesse 1966 in Utrecht

Die in SBZ 1966, H. 4, S. 94 angekündigte Messe ist vom 7. bis 16. März geöffnet und am 10. und 13. März geschlossen.

Pumpspeicherwerke

Unter diesem Thema wird am Freitag, 11. März 1966, im Haus der Technik in Essen eine Tagung durchgeführt. Sie steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr.-Ing. W. Borkenstein, Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft der Technischen Hochschule Aachen. Interessenten wenden sich an die Geschäftsführung Haus der Technik e. V., Essen, Hollestrasse 1, Postfach 767, Fernruf 23 27 51, Fernschreiber 0857 669. Die Anmeldung soll bis zum 4. März erfolgen.

IVe Séminaire d'Architecture Industrielle de l'UIA

Die schweizerische Sektion der Union Internationale des Architectes (UIA) veranstaltet vom 15. bis 21. Mai 1966 in Montreux – La Tour-de-Peilz das IVe Séminaire d'Architecture Industrielle. Bearbeitet wird das Thema «L'architecte et l'urbaniste en face des grands travaux» (mit Exkursionen) gemäss folgender Unterteilung:

Energie. Energie hydraulique et barrages; Raffineries; Energie thermique; Energie thermo-nucléaire; Economie énergétique dans les domaines du charbon, du pétrole et du gaz. Objekte: Barrages de la Grande Dixence et du Mauvoisin; Usine hydro-électrique de Lavay; Raffinerie de Collombey; Centrale thermique de Chavalon; Centrale de chauffage urbain de Lausanne; Usine de Crackage d'Aigle.

Trafic. Grands ouvrages routiers: viaducs, tunnels, gares routières; Navigation fluviale; Trafic ferroviaire; Aéroports. Objekte: Tunnel du Grand St-Bernard; Autoroute Lausanne-Genève: viaduc sur la Sorge, la Mèbre et le Flon; Passages supérieurs; Projets de navigabilité de l'Aar et des lacs du pied du Jura; Gare de triage des CFF à Denges; Aéroport de Cointrin (projets d'extension).

Assainissement. Epuration des eaux usées; Destruction des ordures et des déchets; Lutte contre la pollution des éléments naturels. Objekte: Station d'épuration de Lausanne; Usine d'incinération de Lausanne ou de Genève.

Im Anschluss an die gemeinsamen Besprechungen und Besichtigungen werden drei *Arbeitsgruppen* gebildet, welche die Probleme unter folgenden Gesichtspunkten behandeln:

- *Les grands travaux dans l'aménagement du territoire* (Localisation des grands travaux; zones d'influence; réseaux; étude des répercussions des grands travaux sur l'économie régionale, nationale, internationale).
- *Les grands travaux et le respect des conditions naturelles* (Esthétique des ouvrages, protection des sites, lutte contre la pollution des eaux et de l'air).
- *Le rôle de l'architecte dans l'élaboration et l'exécution des grands travaux.*

Nach Abschluss des Seminars bietet sich Gelegenheit zur Teilnahme an einer Studienreise. Die Veranstaltung leitet J. P. Vouga, Architecte de l'Etat de Vaud, assistiert durch Arch. Marcel Gut. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 beschränkt. Hinsichtlich der endgültigen Teilnehmerliste, behalten sich die Veranstalter gegebenenfalls Einschränkungen vor. Anmeldeschluss am 15. Februar 1966. Die Einschreibgebühr beträgt 200 Fr. Die näheren Bedingungen werden Interessenten bekannt gegeben durch die Geschäftsstelle: Secrétariat du IVE Séminaire d'Architecture Industrielle, M. Marcel Gut, architecte EPUL, 4, av. Ruchonnet, 1000 Lausanne, Tel. 021/22 16 43.

Vortragskalender

Freitag, 11. Febr. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH, Zürich. 17.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums, Soneggstr. 3. Dr. D. Altenpohl, Zürich: «Aluminium – Kunststoff, Verbundwerkstoffe». Anschliessend gemeinsames Nachtessen im Restaurant Rigihof, Universitätsstrasse 101.

Freitag, 11. Februar. Technischer Verein Winterthur und Sektion Winterthur des S. I. A., 20.00 h im Gartenhotel, Winterthur. Prof. H. W. Krause, Zürich: «Herstellungstechnik für Fäden und Gewebe von heute und morgen».

Montag, 14. Febr. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des Geol. Institutes der ETH, Soneggstrasse 5. Prof. Dr. H. Zapfe, Wien: «Stratigraphische und fazieskundliche Untersuchungen in der nordalpinen Obertrias mit besonderer Berücksichtigung der Riffe».

Mittwoch, 16. Febr. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude ETH. Prof. Dr. Johannes Schubert, Leipzig: «Reisen und Forschungen in der Mongolischen Volksrepublik».

Donnerstag, 17. Febr. Kolloquium für Landesplanung an der ETH, Zürich. 16.15 h im Hörsaal NO 3g, Soneggstrasse 5. Dr. Hans Letsch, Aarau: «Finanzierungsfragen und Landesplanung».

Donnerstag, 17. Febr. STV Bern. 20.15 h im Vereinshaus KV, Zieglerstrasse 20. Prof. Dr. M. Schürer, Bern: «Astronomie im Zeitalter der Raumfahrt».

Freitag, 18. Febr. Hist.-Antiquar. Verein, NHG und Volkshochschule Winterthur. 20.15 h in der neuen Aula der Kantonsschule. Pfr. Dr. Hans ten Doornkaat, Zürich: «Christliche Existenz in der industriellen Umwelt».

Montag, 21. Februar. Institut für Technische Physik an der ETH. 17.15 h im Hörsaal 22 c, Physikgebäude ETH, Gloriastrasse 35, Zürich. J. Peek, Philips Research Laboratories, Eindhoven: «Digitale Korrelations-Methoden» (Grundlagen und Beispiele).

Donnerstag, 24. Febr. ETH, Zürich. 17.15 h im Auditorium Maximum des Hauptgebäudes. Abschiedsvorlesung von Professor Dr. F. Stüssi: «Weitgespannte Hängebrücken».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich